

Es tut sich was im Ehrenamt

Landrat Gerhard Wägemann würdigte das gesellschaftliche Engagement



Landrat Gerhard Wägemann würdigte auch das ehrenamtliche Engagement von Else Laux aus Langlau. Die 93-Jährige arbeitet alle vier Wochen noch tatkräftig bei den Blutspendeterminen in der Küche mit. Auch bei den 14-tägig stattfindenden Bereitschaftsabenden des Roten Kreuzes ist sie stets dabei.

Weißenburg (do). Zahlreiche Ehrenamtliche folgten der Einladung auf die Festung Wülzburg in Weißenburg, um bei einer Feier ein kleines Dankeschön für ihren jahrelangen und unermüdlichen Einsatz zu bekommen.

„Sie alle setzen sich mit Herz, Hand und Verstand für die Gesellschaft ein. Ihr Engagement ist nicht nur wichtig und unverzichtbar. Sie leisten damit auch einen wesentlichen Beitrag zum menschlichen Miteinander“, würdige Landrat Gerhard Wägemann das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger aus Altmühlfranken. Da dieser Einsatz meist öffentlich nicht wahrgenommen wird, solle mit diesem Abend die Leistung einmal ins rechte Licht gerückt werden. Denn nicht nur um sich selbst, sondern sich auch um andere zu kümmern, sei praktizierte Solidarität und helfe mit, zeigte er sich überzeugt, die Gesellschaft zusammenzuhalten. Rund 37

Prozent der bayerischen Bevölkerung über 14 Jahren, das seien 3,8 Millionen Bürgerinnen und Bürger, würden sich laut Wägemann ehrenamtlich engagieren und damit zur Lebensqualität beitragen. Vor allem im ländlichen



Die Jollipops der Weißenburger Werkstätten zeigten ihr Können. Fotos: Brigitte Dorr



Raum sei das Ehrenamt besonders ausgeprägt, beispielsweise in den Feuerwehren, Sport- und Schützenvereinen. Deshalb verdienen diese Menschen, so der Landrat, die sich ehrenamtlich engagieren, nicht nur ein Schulterklopfen, sondern vor allem auch eine öffentliche Wertschätzung. Stolz zeigte sich Wägemann auch, dass von den bayernweit inzwischen 50.000 ausgegebenen Ehrenamtskarten, Altmühlfranken mit 2.000 im Spitzenfeld liegt. Dies sei ein kleines Dankeschön von der Gesellschaft an die Ehrenamtlichen für ihre investierte Kraft und Zeit. Die Akzeptanzstellen in ganz Bayern, und auch

die derzeit 35 Akzeptanzstellen in Altmühlfranken, müssten aber dringend weiter ausgebaut werden, regte er an. Sein Grußwort schloss Wägemann mit einem Zitat von Tolstoi: „Das Gute, welches du anderen tust, tust du immer auch dir selbst.“

Mit einem tollen Essen verwöhnte das Stadelmann Finest Catering-Team die Gäste. Dazu gab es Musik mit der Stadtpfeifferey Weißenburg, Akrobatik mit den Jollipops sowie eine Feuershow.

Bei der Feier bestand zudem ausreichend Gelegenheit, sich mit zahlreichen Ehrenamtlichen und Gästen über die Erfahrungen auszutauschen.

Wochenzeitung
Bericht
über
Ehrenamtsfest
auf der
Wülzburg
05.11.2013